

8. Januar 2001

Sanierung und Verbreiterung A1 Westautobahn: Gegenverkehrsbereiche mit Mitteltrennung

Eine Milliarde Schilling werden alleine heuer in die Sanierung und Verbreiterung (dreispurig plus Pannestreifen) der A 1 Westautobahn investiert: In Niederösterreich wird es bei Melk und Haag einen jeweils rund zehn Kilometer langen Gegenverkehrsbereich geben. Bei Melk wird die Richtungsfahrbahn Wien saniert, bei Haag die Fahrbahn Richtung Salzburg. Die Bauarbeiten beginnen Mitte März. Auch in Oberösterreich werden drei Gegenverkehrsbereiche eingerichtet.

Die Strecke Wien-Salzburg soll bis 2010 saniert und ausgebaut sein. Hauptaugenmerk gilt der größtmöglichen Verkehrssicherheit. Die ASFINAG erarbeitete dafür ein Sicherheitskonzept, das wesentliche Neuerungen enthält: So werden erstmals in allen Baustellenbereichen, in denen es möglich ist, die benützten Richtungsfahrbahnen verbreitert, um eine bauliche Mitteltrennung zu erreichen. Unfälle, bei denen Fahrzeuge in den Gegenverkehr kommen, sollen damit weitgehendst ausgeschlossen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at